

Nur einige blaue Libellen flatterten über dem Wasser hin und her und sogten hier und dort an den gelben Wasserlilien und den weißen Seetulpen.

Nicht weit vom Ufer ragte ein weißer, plattgewaschener Stein aus der Flut heraus, gerade als wär' er zu einem bequemen Sitz eingerichtet. Mit leichten Sprüngen hüpfte Elsbeth über die Kiesel zu dem Stein hin, setzte sich darauf, warf ihre Angel aus und sang mit klarer Stimme ihr Lockliedchen:

„Fischchen, komm schnell!
Sonne scheint hell,
Mädchen im Sonnenschein
Wartet hier oben dein.
Mädchen ist zart und frisch,
Hol dir's, du schöner Fisch!“



Raum war die Schnur im Wasser, so biß auch schon etwas an, und wie sie's heranzog, war es ein Goldfisch. Als Elsbeth ihn von der Angel losmachen wollte, sah sie, daß er sich nicht am Haken, sondern in die Schnur eingebissen